

mann Niesel, 18 Jahr alt und Karl Johann Opfermann 19 Jahr alt aus Reuschnefeld wegen Widerlegung gegen erlaubte Selbsthilfe zu Gefängnißstrafe und zwar ersteren mit Rücksicht auf seine Jugend zu drei Wochen, die beiden andern zu 6 Wochen, der mitangeschuldigte Zimmerlehrling Friedrich Otto Julius Ritter dagegen wurde freigesprochen.

Verschiedenes.

Leipzig, 1. Sept. K. K. H. der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin trafen gestern Abend 1/2 10 Uhr von Dresden hier ein und reisten Nachts 12 Uhr auf der sächsisch-bayerischen Bahn weiter nach der Schweiz.

* Leipzig, 31. August. Heute Nachmittag brach der von hier täglich zweimal nach Liebertswitz und zurückgehende Omnibus bei Meusdorf die Achse und wurde durch den plötzlichen Stoß der Kutscher vom Bod auf die Erde geschleudert. Er hat eine nicht unerhebliche Kopfverletzung davon getragen. Glücklicherweise ist ein weiterer Unfall nicht zu beklagen, obschon der Wagen sehr dicht besetzt war.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 28. Aug. R°	am 29. Aug. R°	in	am 28. Aug. R°	am 29. Aug. R°
Brüssel . . .	+ 8,8	+ 12,2	Rom	+ 13,4	+ 12,8
Greenwich . .	—	+ 14,8	Turin	+ 12,8	+ 13,2
Valentia . . .	—	+ 9,8	Wien	+ 8,2	+ 7,8
Havre	+ 11,8	+ 11,7	Moskau	+ 9,2	+ 11,2
Paris	+ 9,1	+ 10,2	Petersburg . .	+ 8,6	+ 8,7
Strassburg . .	+ 8,2	+ 8,2	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 13,9	+ 13,8	Kopenhagen . .	—	—
Madrid	+ 13,0	+ 14,1	Leipzig	+ 6,8	+ 7,4
Alicante	+ 18,2	+ 19,8			

192 b. Endesgesetzten Tages, als am 1. Septbr. 1864, Mittags, bei der Leipziger Producten-Börse

in Platz wie in Termin-Geschäften, (durch „loco“, auf der Stelle und durch „p.“, d. i. pro, zu späterer Lieferung angedeutet), letztlich vor- gekommenen Angebots-, Verkaufs- und Begehrts-Preise (mit „Bf.“, Brief, mit „bz.“, bezahlt, und mit „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

Spiritus, loco: 14⁵/₈ Gd.; p. Septbr.: 14³/₄ Gd.; p. Septbr., Octbr.: 14²/₈ Gd.; p. Octbr. bis Decbr., in gleichen Raten: 13⁷/₈ Gd.; p. Octbr. bis Mai u. p. Febr. bis Mai, ebenso: 13³/₄ Gd.
Leipzig, 1. Sept. 1864. Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Tageskalender.

Stadttheater.

Die Anna-Liese.

Schauspiel in 5 Acten von Hermann Herfch.

Personen:

Leopold, Fürst von Dessau, minorenn	Herr Rohde.
Die Fürstin Henriette, geborene Prinzessin von Oranien, seine Mutter, Vormünderin und Regentin	Fräul. Huber.
Gottlieb Föhse, Apotheker zu Dessau	Herr Stürmer.
Anna-Liese, seine Tochter	Fräul. Gdh.
Marquis de Cha'isac, Erziehler des Fürsten	Herr Claar.
von Salberg, Hofmarschall	Herr Gitt.
Georg, Apothekergehülfe	Herr Meisinger.
Erster Offizier	Herr Morgenstern.
Zweiter Offizier	Herr Köhler.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Scheibe.
Herren und Damen vom Hofe. Officiere und Soldaten. Bürger und Bürgerinnen von Dessau.	

Ort der Handlung: Dessau. Zeit: 1694—1698.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Parlet: 20 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. Erste Gallerie: 15 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 20 Ngr. Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 15 Ngr. Dritte Gallerie: Mittelplatz 7¹/₂ Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.
Einlaß 1/8 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Theaternachricht.

Vielseitig, sowohl mündlich, als schriftlich ausgesprochenen Wünschen der geehrten früheren Theater-Abonnenten zu genügen, diene hierdurch die ergebenste Anzeige, daß bereits in der Zeit vom 2. bis mit 6. September a. c. von den frühern geehrten Abonnenten Bestellungen auf die bis 31. Mai a. c. abonniert gehaltenen Plätze, in so weit dieselben ausführbar sind, an der Theatercasse während der gewöhnlichen Tagesgeschäftsstunden für das am 3. Oct. a. c. beginnende neue Abonnement entgegengenommen, von Ablauf dieser Frist aber die bis dahin nicht abonnierten Plätze anderweit zum Abonnement disponibel gestellt werden.
Leipzig, den 1. September 1864.

Die Direction des Stadttheaters.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
 Altenburg: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15. — 6. 30. — *12.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 3. 15. früh. — *7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Rdm.
 Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
 Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50. — 9. 15. Abds.
 Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Rchts.
 Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30. Abds.
 Coburg etc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Weiningen). Rdm.
 Dessau und Herbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
 Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — *10. Rchts.
 Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Rchts. — [Westl. Staatsbahn] *5. 5. Rdm. — 12. 10. Rdm. — 6. 15. Rdm.
 Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
 Hof etc.: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15. — *12.
 Linde: *Nachts 12.
 Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Götzen). — 10.
 Meissen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
 Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.
 Zeitz und Cera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
 (Die mit * bezeichneten sind Stillsäge.)

Öffentliche Bibliotheken.

Vollbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre) Abends 1/8—9 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; / Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Borm. 8—12 u.)
 Kündigungen: Jeden Werkeltag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 30. Novbr. bis 5. Dec. 1863 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr. Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßthurms. Anmeldung beim Castellan Sommer.

Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Buchführung und Turnen.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilit.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.

Friedrich Manecke, Photographisches Atelier, Lehmann's Garten. Geöffnet von 10—4 Uhr.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt

Th. Teichmann, Optiker, Barfußpförtchen 24.

Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables zu Visiten und große Equipagen zu Trauungen etc. bei Ludwig Hellmann im goldnen Weinfaß.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/21 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Auktionsbekanntmachung.

Auf dem hiesigen städtischen Lagerhofe sollen durch das unterzeichnete Handelsgericht

am 8. September 1864

von Vormittags 9 Uhr an 29 Körbe noch unversteuerter Champagner, der Korb 40 bis 60 Flaschen enthaltend, sowie zwei Faß andere Weine und ein Faß Arrac nach Artikel 310 des Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuchs gegen Baarzahlung und unter den sonst noch im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, am 25. August 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst. Werner.

Wein-Auction.

Montag den 5. September d. J. und an den darauf folgenden Tagen sollen Vormittags von 8 und Nachmittags von 3 Uhr an verschiedene Weine als Sabuheimer Knopf, Dürkheimer Feuerberg und Forster Ungeheuer Auslese u. s. w. in Flaschen gegen sofortige Baarzahlung im Gewölbe der Europäischen Börse, Katharinenstraße Nr. 6, durch Unterzeichneten notariell versteigert werden.
Leipzig, am 1. September 1864.

Adv. Carl Hartung, requ. Notar.

Auction.

Am 5. September d. J. und folgende Tage Vormittags von 9 Uhr an sollen in Reichels Garten, im Mittelgebäude rechter Flügel 2. Etage, verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Meubles, Frauenkleider, Wäsche, Betten, Wirthschaftsgeräthe u. s. w. gegen sofort zu bewirkende Baarzahlung versteigert werden.

Adv. Georg Einert, Notar.